

formet ein obiges Pleibogen
in 1/2 Bogen

Erst. und
der Mittheilung der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde
von einem unehelichen jungen Mann, einem Neffen Erben, der
in gefunden hat, veröffentlicht; ich habe mir die Hr. aus d. d.
nicht erhalten und heute die Markirtheit erhalten, daß es gleich
nach Neujahr hierher geschickt werden soll. Ich würde sehr un-
gerne das ganze für diesen Band gesammelte Material auf un-
erklärte Zeit zurücklegen und erlaube mir Sie zu fragen, ob
Es nicht doch einen Weg gibt, endlich diesen Band und damit
die Folien auszugeben. Ich würde nicht die geringste
Erfahrung darin haben. Wenn wir diesen Band auf unsere eigene
Kosten drucken lassen. Bis er fertig ist, wird der Prozeß haben-
fort erledigt sein, da der Druck jedenfalls 2 Jahre mindestens
in Anspruch nimmt. Und was immer dann in dem Besitz
der Folien liegt kommt, ob Fort oder Kienemann, wird
Vorzuziehen sein, diesen Band von uns zu kaufen, zu den
Anforderungen, die wir machen, um die vollständige Her-
stellung abgeben zu können, einmal da wir ja mit der
Gewährung oder Verweigerung der Erlaubnis zum neuen
Druck der alten Bände ein wirksames Druckmittel in
der Hand haben. Ich glaube nicht, daß wir ein Risiko da-
durch laufen würden: allerdings wird wohl ein Re-
zirkulieren der Entsch. darüber sein zu diesem Verfahren vor-
zuziehen sein. Auch an Geld, um die vorläufigen Ausgaben
zu bestreiten, wird es schwerlich fehlen: wir wissen doch

Wie viel Bogen? 500 Bogen. 11. 11. 88
3 Monate 1/2 Jahre

in den beiden letzten Jahren erhebliche Überschüsse gehabt haben.
Und das Papier ist plötzlich zu beschaffen, wenn es auch teuer sein
wird. Ich bitte Sie die Sache noch einmal zu erwägen: ich
möchte den Druck dieses Bandes noch ganz erleben.

Der Druck von D. V. wird ja sein, wenn nicht das Buch
verloren hat, auch wohl legieren können: das ist noch eine
weitere, oben nicht erwähnte Klarstellung.

Auf dem Titelblatt der St. Rev. Herrn., das Sie ja ge-
hen haben, enthalten ist das "reparation edite" wegen, das
es ja der Charakteristik dieses Textes ist, will ich mich aber
fragen, wenn Sie den Wegfall erwägen. Dagegen muß ich die
Bitte aussprechen, das wird mancher Verlagsvertrag auf dem
Unerschlagen fortzulassen. Meine Verleger hat seinen ausbleiben
oder akademische Publikation ein Signal des Verlegers; bei
was ist jedenfalls durch einen rechtlichen Beschluß der Z. d.
dieser Entscheidung abgelehnt worden, als haben sie beabsichtigt.
Vgl. Sitzungsprotokoll 1911 n° 11. Ohne ausdrückliche
Ankündigung dieses Beschlusses würde die Reservierung fallen.
falls nicht möglich sein.

Schwerigkeiten bereitet mir die von Ihnen gewünschte
E. Ankündigung der Nova series. Ich möchte sie gerne so
kurz als möglich gefast wissen. Ich möchte in aller Auf-
bei Erklärung bemerken, daß die neue Serie, die Sie
unser wichtigste und folgt ein integrierender Bestandteil